



Presseinformation

100 Jahre Burgenland: Baufortschritte auf der Friedensburg Schlaining voll im Plan Jubiläumsausstellung ab Sonntag, 15. August 2021 für Publikum geöffnet

Schlaining, am 19. März 2021 – Das Burgenland feiert im Jahr 2021 seine 100-jährige Zugehörigkeit zu Österreich. Im Zentrum dieses bedeutenden historischen Ereignisses steht die Jubiläumsausstellung „Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte“, die ab 15. August 2021 auf der neu-sanierten Friedensburg Schlaining zu besichtigen ist.

Die Burgenländische Landesregierung hat im Jahr 2019 entschieden, dieses Projekt auf der Friedensburg Schlaining zu realisieren. Damit ging ein Beschluss zur Generalsanierung der vor 750 Jahren erstmals urkundlich erwähnten Burg einher. Ziel ist es, die Burg für die nächsten Jahrzehnte „fit“ zu machen. Unter anderem wird mit Rampen und Aufzügen für Barrierefreiheit gesorgt. Die Technik wird auf den neuesten Stand gebracht, ohne dabei die historische Substanz zu beeinträchtigen. Außerdem erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt die Restaurierung der Außenfassaden, auch die historischen Innenräume (wie z.B. der berühmte Engelsaal) werden behutsam saniert. Auf Brandschutz wird besonderes Augenmerk gelegt.

Das Land Burgenland beauftragte die Landesimmobiliengesellschaft Burgenland mit der operativen Umsetzung der Generalsanierung. An dieser sind rund 25 Firmen (mehrheitlich aus dem Burgenland) beteiligt.

Alle Maßnahmen der umfassenden Sanierung befinden sich, trotz Corona Krise, voll im Zeitplan. Damit ist eine zeitgerechte Eröffnung der Jubiläumsausstellung garantiert. Nach der feierlichen Eröffnung am Samstag, 14. August 2021 ist sie ab Sonntag, 15. August für das Publikum zugänglich.

Norbert Darabos ist seit März 2018 Standortleiter der Friedensburg Schlaining. „Unser Ziel ist es, mit der Jubiläumsausstellung eine der innovativsten Ausstellungen Österreichs zu gestalten. Die baulichen Voraussetzungen sind gegeben. Unser Team besteht aus internationalen Experten, aber natürlich auch aus g`standenen Burgenländern. Damit ist burgenländische Identität gepaart mit fachlicher, historischer und kreativer Expertise garantiert. Wir freuen uns auf viele Besucher, die ein spannendes und interaktives Ausstellungserlebnis erwartet. Nicht zuletzt auf Grundlage der Investitionen des Landes wird dies möglich sein“, so Darabos.



Fakten:

Titel der Jubiläumsausstellung:

„Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte“

Feierliche Eröffnung:

Samstag, 14. August 2021

Ab 15. August 2021 ist die Ausstellung für die Öffentlichkeit zugänglich.

Raumvolumen im Vergleich:

Das „Haus der Geschichte“ der Republik Österreich in der Wiener Hofburg umfasst 800 m² Ausstellungsfläche. Die Jubiläumsausstellung „Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte“ kann auf 1.300 m² Ausstellungsfläche zugreifen. Auf drei Stockwerken wird die Geschichte des Burgenlandes seit 1921 bis in die Gegenwart in multimedialer Weise dargestellt und mit allen Sinnen erlebbar gemacht. Die Jubiläumsausstellung wird voraussichtlich ab 2023 als Haus der burgenländischen Zeitgeschichte weitergeführt.

Kurator:

Univ. Prof. DDr. Oliver Rathkolb (Vorstand des Instituts für Zeitgeschichte der Universität Wien)

Ausstellungsgestaltung:

Atelier Mag. Christof Cremer

Architekt:

DI Walter Jartschitsch (Architekturbüro: Steiner de Beer)

Weitere Nutzer der Friedensburg Schlaining:

KBB Kultur-Betriebe Burgenland GmbH

ASPR – Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung

Burghotel Schlaining